



DER BUNDESMINISTER
FÜR UMWELT, JUGEND UND FAMILIE
DR. MARILIES FLEMMING

II-8214 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

4. Juli 1989

1031 WIEN, DEN
RADETZKYSTRASSE 2
TELEFON (0222) 71 1 58

Zl. 70 0502/92 -Pr. 2/89

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

37081AB
1989 -07- 13
zu 37841J

Auf die schriftliche Anfrage Nr. 3784/J der Abgeordneten Josef Buchner und Mitunterzeichner vom 18. Mai 1989, betreffend Finanzierung einer groß angelegten Inseratenkampagne im Zusammenhang mit dem Pilotprojekt Hochtemperaturvergasungsanlage (HTV-Anlage) des VOEST-Alpine-Industrieanlagenbaus, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

ad 1 bis 3:

Abgesehen von der Frage, ob sich die von Ihnen angesprochene Inseratenkampagne überhaupt auf Gegenstände der Vollziehung des Bundes im Sinne des B-VG bezieht, ist festzuhalten, daß mein Ressort nicht für die Verwaltung der Anteilsrechte des Bundes an den verstaatlichten Unternehmen zuständig ist und ich daher auch keine, wie immer geartete, Einflußnahme auf derartige Kostenausgaben habe. Im übrigen verweise ich auf die Beantwortung der gleichlautenden Anfrage Nr. 3785/J durch den Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr.

- 2 -

ad 4:

Auf Grund eines Förderungsansuchens hat der Umwelt- und Wasserwirtschaftsfond nach Anhörung der Kommission entschieden, dem Förderungsbewerber VOEST-Alpine-Industrieanlagenbau Ges.m.b.H für sein Vorhaben "Installierung einer Hochtemperaturvergasungsanlage" eine Förderung gemäß den Richtlinien für die Gewährung von Förderungen im Sinne des Umweltfondsgesetzes, BGBl.Nr. 567/1983, unter Einhaltung von bestimmten Bedingungen und Auflagen zu gewähren, die von der VOEST-Alpine-Industrieanlagenbau Ges.m.b.H angenommen wurden.

